

Kolonie bestanden habe. Kulm sei nicht erst von den Rittern gegründet, sondern nichts Jüngeres als jenes griechische oder griechisch-skythische Gelonos, welches nach Herodots Erzählung auf dem Skythenzuge des Darius zerstört, darnach aber wieder aufgebaut und zu seinem alten Glanz emporgestiegen sei. Am Ausgange des vorigen Jahrhunderts meinte ein Professor unserer Universität, der Konsistorialrath Hassé, zuerst aus eigener Anschauung in der Ostsee den Bernsteinfluß Eridanus erkennen zu müssen, dann aber trat er, anfangs mit einer kleinen Abhandlung, darnach in einem von profaner und theologischer Gelehrsamkeit strotzenden mehrbändigen Werke, mit dem Nachweise hervor, daß das auf vier Seiten mit Wasser umgebene Samland das Paradies der Bibel, sein Bernsteinbaum der Lebensbaum gewesen sei. Dergleichen Ansichten kommen uns einfach lächerlich vor, und man beachtet sie nicht weiter, als daß man sie gelegentlich als gelehrte Schnurren erzählt.

Nur hätte man wenigstens meinen sollen, daß wir jetzt endlich über die Zeit solcher Hypothesen hinaus seien, aber weit gefehlt. Nicht bloß Pfahlbauten will man auch in den Seen unserer Provinz gefunden haben, worüber allerdings vielleicht die Alten noch nicht geschlossen sind, sondern auch römische Niederlassungen soll es hier gegeben haben. Niemand anders als Birchow ist es, der diese Aufstellung vor kurzem gemacht hat, und zwar lediglich deswegen, weil in Gräbern eines großen heidnischen Bestattungsplatzes, welcher sich in keinem wesentlichen Punkte von den anderen unterscheidet, einzelne römische Kaiser Münzen gefunden worden sind. Wer aber weiß, wie unendlich häufig dergleichen Münzen in unseren heidnischen Gräbern vorkommen, wird nicht ansehen jene Behauptung als übereilt und unhaltbar zu betrachten, auch trotz der bedingten Zustimmung, welche sie neulich von anderer Seite her doch erhalten hat,¹⁾ und ich hoffe unbedenklich, daß sie kein längeres Leben, keine größere Bedeutung erlangen wird, als die zuvor angeführten.

Ganz gewaltig ist nun aber unsere historische Forschung beeinflusst von einer anderen im vorigen Jahrhundert aufgetauchten Ansicht, obwol

¹⁾ Birchow in Zeitschrift f. Ethnologie. 3. Jahrg. 1. Hft. Verhandlungen S. 4 ff. und Eisch ebenda. 4. Hft. Verhdlgn. S. 68 ff.